Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 254 (1975)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

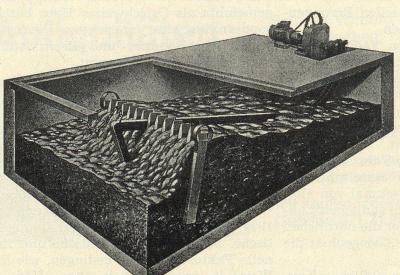
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bereits aus durch eine Karg- und Schlichtheit, beschwert wurden. Auch wird auf diese Weise die gleichsam einen Hauch antiker grund- die Schneerutsch- und Lebensgefahr für Vorsätzlicher Einfachheit atmet, handelt es sich übergehende wesentlich verringert. Grosse, auch nicht um eine villa rustica, um eine rundbogige Tore laden den Gast zum Eintritt. podere, sondern bloss um eine casa purila, um Man möchte über ihnen die Worte Ciceros das Bauernhaus einmal in der Sprache der lesen: «Domus te nostra tota salutat», «Unser sarganserländischen Vorfahren zu benennen. ganzes Haus, unsere ganze Familie grüsst «Bescheidenes Haus, grosse Ruhe», «Parva dich!» Schmälere, eckige Türen warnen: «Qui domus, magna quies» sagt ein Tessiner Haus- intrat cum dolo redeat statim volo», «Wer in spruch. Auf unseren Bildern sieht man Häu- Arglist kommt, der gehe gleich fort!» oder ser von Trattern, Viehzüchtern, Hirten, Pflan- «Non vi datur ingressus», «Der Gewalt wird zern und Winzern mit alten Trachtengruppen, kein Einlass gewährt!». Grosse freie Flächen, Tieren, Holzbeigen, Garten- und Feldfrüchten, nur mit mässiger Ornamentik geziert, Entalles anschaulich, greifbar und figürlich ge- wicklung in die Breite, nicht in die Höhe, zeichnet, gar nicht modern abstrakt gemalt. Betonung der Horizontale, nicht der Verti-Bei den Dächern fällt die gedrungene Form kale, Gleichmasse im goldenen Schnitt, rechte auf, die die Wucht des Baues betonen. Die Winkel, klare starke Grundzüge in Plan und Giebel der sanftgeneigten Satteldächer weisen Aufbau, nicht gestört durch Anbauten, helle, meist um 130 bis 140 Grad auf. Dies kommt heitere und lichtsatte Farben, hauptsächlich daher, weil die Dächer früher mit Steinen Weiss und warmes Holzbraun, zeichnen diese

からいまれる名は、大きとなっては、これにいると

Spezial-Jauche-Rührwerk von Arx

Der heutigen Ausführung liegt eine 37jährige Erfahrung zugrunde.



Sehr wichtig:

- 1. Kleiner Kraftbedarf, nur 2 PS
- 2. Der Einbau in die Grube ist unabhängig vom Stand der Jauche
- 3. Keine Scheidewände
- 4. Ruhiger, gleichmässiger Arbeitsgang
- 5. Zwei verschiedene Antriebsmöglichkeiten
- 6. Mit oder ohne Ölbad

Verlangen Sie Prospekte, wir beraten Sie persönlich. Prima Referenzen.

Josef von Arx, Rührwerkbau, 9202 Gossau, Bischofszellerstrasse 123

Telefon 071 85 30 60 oder 071 85 42 01